

Fragst du dich auch, was dein **PUBLIKUM** denkt?



Gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit Unterstützung von



Kultursekretariat NRW
Güterloh



Zielgruppe

- Regelmäßige und gelegentliche Besucher:innen
- Ehemalige Besucher:innen
- Nichtbesucher:innen





Digitale Umfrage

- Zügige Auswertung
- Unkomplizierte Erstellung von individualisierten Auswertungen für jedes Theater
- NRW-weiter Vergleich im Bereich Nichtbesucher:innen

1 Vorstellung - Software Innovation Campus Paderborn

MITGLIEDSUNTERNEHMEN



Software Innovation Campus Paderborn



Zusammenarbeit



auf dem Campus

oder

vor Ort im Unternehmen



Weitere Partner:

Institute, Fraunhofer, Hochschulen, ...

Software Innovation Lab (SI-Lab)

Kompetenzbereiche

Cyber-Physical Systems

Digital Business

Digital Security

Smart Systems

Software Engineering



1 Vorstellung - Software Innovation Campus Paderborn

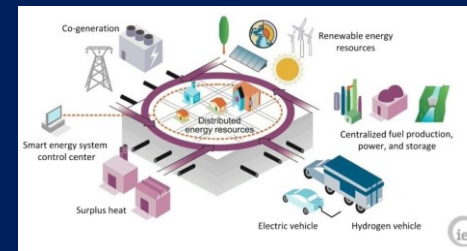
Vernetzte Gesellschaft



Vernetzte Arbeitswelt



Vernetzte Energiesysteme



Vernetzte Mobilität



Querschnittsthemen: Security – Mensch – Ökonomie – Nachhaltigkeit - ...

Soziotechnische Ökosysteme

Sozio – Mensch, Arbeit 4.0, Mobilität, Gesundheit, ...

Technik – Maschinen, Vernetzung, Cloud, Edge, VR, AR, ...

Ökologisch – Nachhaltigkeit, Qualität, ...

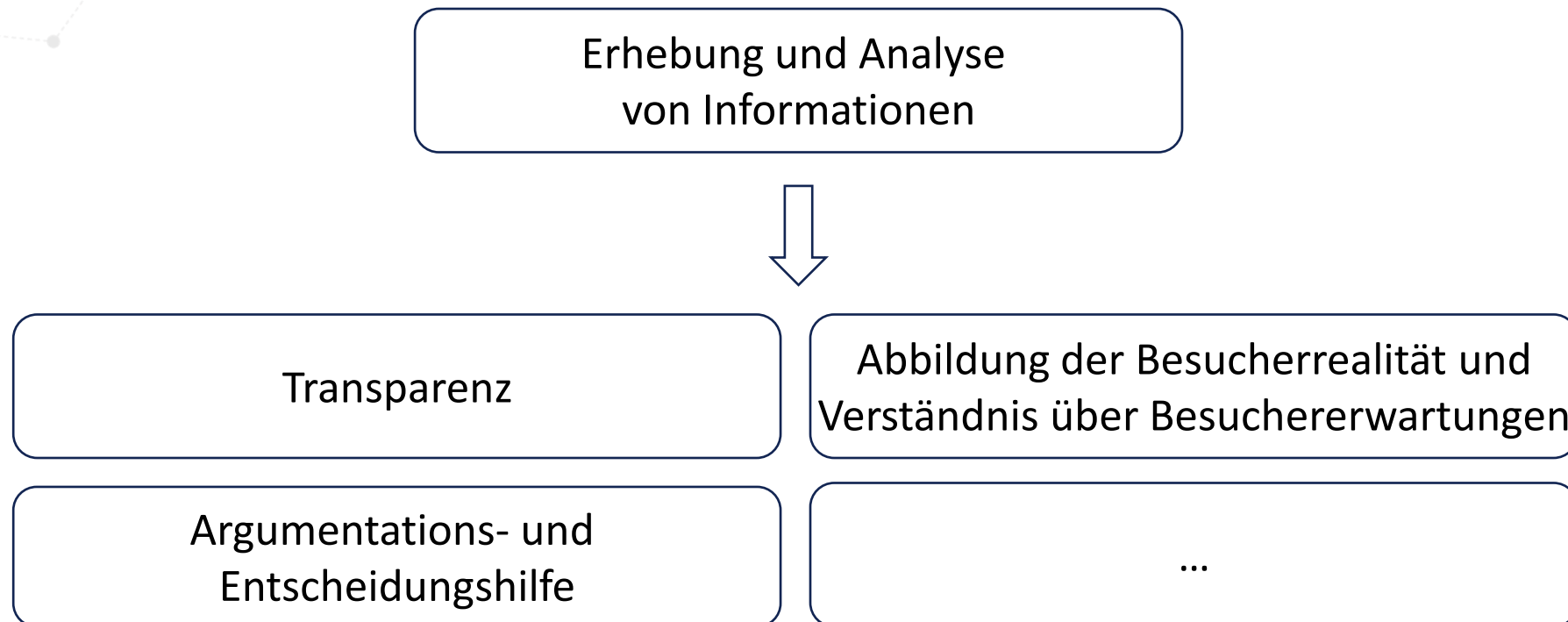
Ökonomisch – Integration von Business + Technologie + Mensch

System – holistisch, vernetzt, interdisziplinär



Digitale Plattformen

Warum macht man Besucherforschung?



2 Einführung in die Besucherforschung

Warum macht man Besucherforschung?

- Tröndle (2019): ~75% mehr Besucher möglich durch Besucherorientierung
- Vorteile für das Team
 - Gewinn an Sensibilität
 - Kompetenz
 - Motivation & *Wir-Gefühl*
 - Verbindlichkeit für die Besucherorientierung



2 Einführung in die Besucherforschung

Phasenmodell der Besucherforschung



2 Einführung in die Besucherforschung

Qualitative Forschung



Quantitative Forschung



2 Einführung in die Besucherforschung

Qualitative Forschung

- Beschreiben, Interpretieren und Verstehen von Zusammenhängen
 - Systematische Beschreibung spezifischer Einstellungen, Situationen und Fälle
 - Bearbeitet ein komplexes Problem in seiner ganzen Breite (aber mit geringer Datenbasis)
 - Methoden:
 - Interview (z. B. Experteninterview)
 - Diskussion
 - Beobachtung
 - ...
- Inhaltsanalyse



2 Einführung in die Besucherforschung

Quantitative Forschung

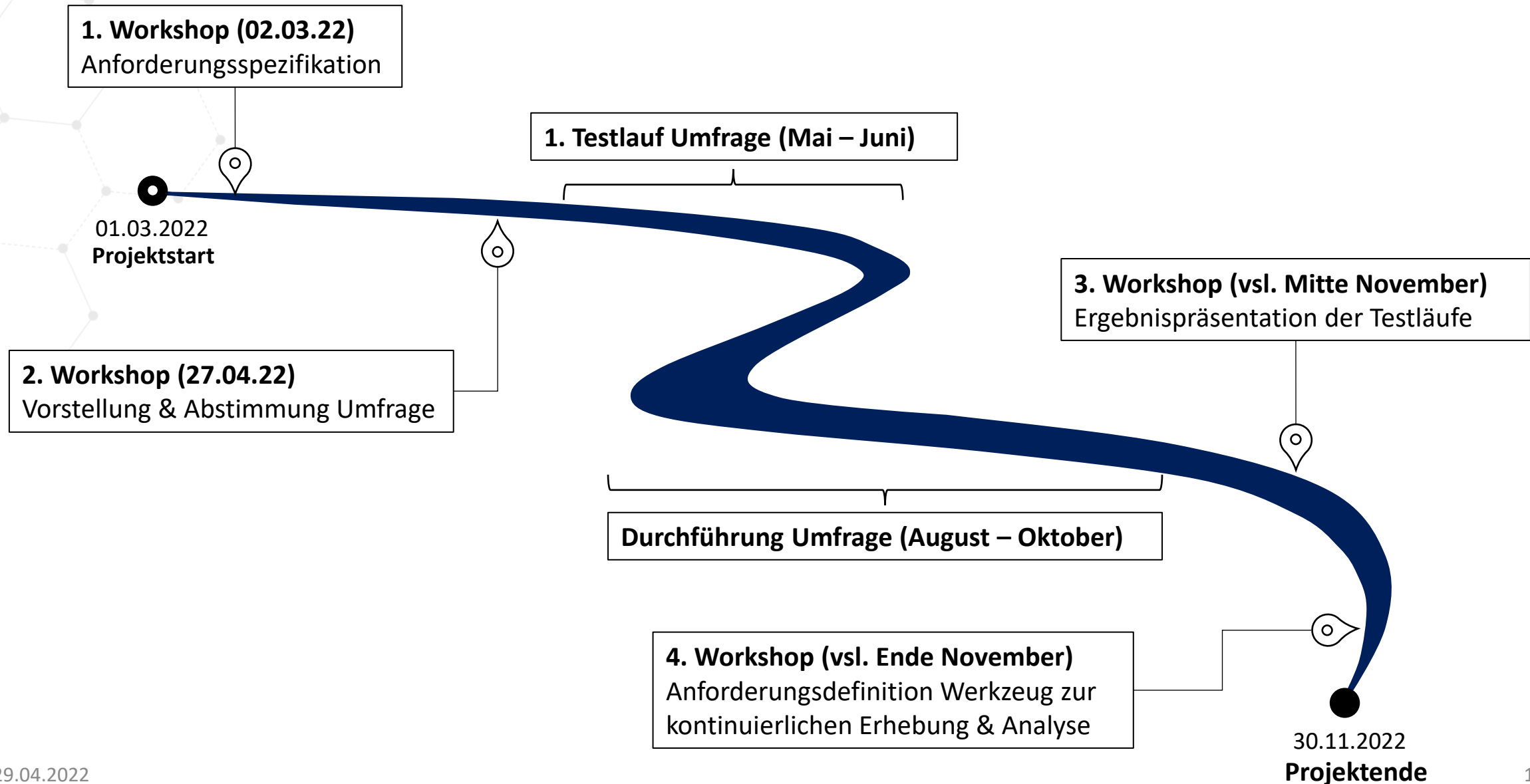
- Beschreiben und Erklären von Sachverhalten
 - Systematische Beschreibung bestimmter Phänomene
 - Wenige, ausgesuchte Merkmale auf einer breiten Datenbasis untersuchen
 - Methoden:
 - Befragung (z. B. Papier-, Online-Fragebogen)
 - Panel (regelmäßig, identischer Personenkreis)
 - Experiment (Labor- / Feldexperiment)
 - ...
- Statistische Analyse



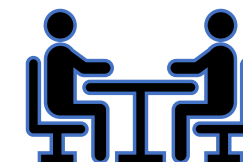
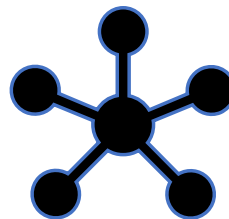
Was streben wir mit diesem Projekt an?

- Entwicklung einer Besucherumfrage zur Verbesserung der Ansprache und Bindung von Besucher:innen
- Professionalisierung des Audience Development





4 Konzeption der Besucherumfrage



4 Konzeption der Besucherumfrage



Rund um Ihren Theaterbesuch

Um weiter in die Tiefe zu gehen, denken Sie bitte an Ihren letzten Theaterbesuch zurück und beurteilen Sie die folgenden Aussagen:

***Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen.
Ich bin sehr zufrieden mit...**

	1 = stimme gar nicht zu	2	3	4	5 = stimme voll zu	kann ich nicht beurteilen
...der Zugänglichkeit des Theaters (z.B. öffentliche Verkehrsmittel, Parkmöglichkeiten).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Orientierung im Theatergebäude.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Abholung der Eintrittskarten (z.B. Finden der Kasse, Wartezeit).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Freundlichkeit des Personals (z.B. an der Kasse oder am Einlass).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Kompetenz des Personals (z.B. an der Kasse oder am Einlass).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...dem Service an der Garderobe (z.B. Wartezeit).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Gestaltung, Einrichtung und Atmosphäre des Foyers.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Luftqualität des Foyers.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Bereitstellung von Informationen im Foyer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...dem Angebot des Caterings.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...dem Preis-Leistungs-Verhältnis des Caterings.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Schnelligkeit des Caterings.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Größe der sanitären Einrichtungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...der Sauberkeit der sanitären Einrichtungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... der Barrierefreiheit im Theater (Foyer / sanitäre Einrichtungen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4 Konzeption der Besucherumfrage

Adressaten der Besucherumfrage:

- Regelmäßige und gelegentliche Besucher:innen
- Ehemalige Besucher:innen
- Nichtbesucher:innen

Themengebiete:

- Allgemeine Beurteilung des Theaters (z. B. Erwartungen, Net-Promoter-Score)
- Besuchsentscheidung (z. B. Abwesenheitsgrund, Besuchsbereitschaft)
- Wünsche, Interessen & Angebote (z. B. Programmwunsch, Rückgewinnungsmaßnahmen)
- Service & Medien (z. B. Wahrnehmung des Servicekonzepts, Informations- & Kaufmedium)
- Freizeitgestaltung (z. B. Nichtbesuchsgründe, Freizeitbeschäftigung)
- Soziodemographische Angaben (z. B. Alter, Geschlecht, Entfernung zum nächsten Theater)





Ablauf 1. Umfrage

- Teilnehmende Theater bekommen Link zur Umfrage
- Eine Umfrage für alle Theater
- Auswertung erstellt SICP

Voraussetzungen zur Teilnahme

- Feste:r Ansprechpartner:in vor Ort
- Unterstützung bei Vor- und Nachbereitung durch das Büro der Landestheater NRW
 - Textbausteine
 - Bildmaterial
 - Vorschläge, wie Teilnehmer:innen für Umfrage erreicht werden können
- Verwendung zur Verfügung gestellter Materialien freiwillig



Foto: Burghofbühne Dinslaken, Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete © Martin Büttner

Fragst du dich auch, was dein **PUBLIKUM** denkt?



Gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mit Unterstützung von



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

